



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 17.02.2016

2016/076
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	10.03.2016	

Betreff

Sachstandsbericht Umsetzung Marktplatzgestaltung

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Sachstandsbericht Umsetzung Marktplatzgestaltung zur Kenntnis.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

W e r n e r
Vorstand EUV

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel wird ab dem Frühjahr 2016 die Neugestaltung des Marktplatzes (1. BA) in der Altstadt umzusetzen. Durch die Neugestaltung soll insbesondere der öffentliche Raum aufgewertet werden. Dazu werden die Stellplatzflächen zugunsten von gut und vielfältig nutzbaren Aufenthaltsflächen reduziert. Die Barrierefreiheit des Platzes wird durch den Umbau flächendeckend gewährleistet. Im Zuge der Umbaumaßnahme soll auch die Bushaltestelle im Süden des Platzes nach den Regeln der Technik barrierefrei ausgebaut werden, damit der ÖPNV von Menschen mit Behinderung optimal nutzbar ist.

Finanzierungsplanung nach derzeitigem Erkenntnisstand:

Die förderfähigen Aufwendungen für den Umbau bzw. die Neuerrichtung der nicht bewirtschafteten Fläche des Marktplatzes (mit Ausnahme der Bushaltestelle im südlichen Bereich) werden mit 1.250.000 € beziffert. Der Förderbescheid zur Marktplatzumgestaltung in Höhe von 1.040.000,00 € vom 31. August 2015 liegt vor. Die Fördermittel werden in Teilbeträgen in den Haushaltsjahren 2015-2018 zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils in Höhe von rd. 260.000,- € sowie die Vorfinanzierung der Fördermittel, die erst in 2017 und 2018 abrufbar sind, aber schon 2016 benötigt werden, wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 berücksichtigt.

Die Kosten für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen werden sich auf ca. 75.000 € belaufen. Es ist mit einer ÖPNV-Förderung von ca. 50.000 € (25.000 € pro Haltestelle) für diese Maßnahme zu rechnen.

Die Sanierung der bewirtschafteten Fläche des Marktplatzes (Stellplätze) wurde rechtzeitig vor Aufnahme der Aktivitäten submittiert. Die Fa. Beckmann, Borken, hat das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 376.122,05 € abgegeben und den Zuschlag erhalten. Es ist die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Investitionsinitiative des Bundes gem. Kommunalinvestitionsförderungsfonds (KInvF) in Höhe von 338.509,85 € vorgesehen. Der Eigenanteil in Höhe von 37.612,20 € erfolgt aus dem städt. Haushalt.

Zeitplan für die Umsetzung nach derzeitigem Erkenntnisstand

Am 15. Februar 2016 ist mit der Herstellung der bewirtschafteten Fläche (Segmentbogenpflaster aus Beton) begonnen worden. Die Baumaßnahme soll bis Ende Mai 2016 fertiggestellt werden.

Im Anschluss daran soll die restliche Fläche (Granitpflaster) in mehreren Teilabschnitten bis zum Jahresende 2016 erneuert werden. Eine enge Abstimmung der Maßnahme erfolgt mit den Versorgungsträgern, den Gebäude- und Grundstücksanliegern sowie Vertretern von CASCONCEPT.

Aufgrund der Baumaßnahme kann mit den beteiligten Grundstückseigentümern sowie Vertretern von CASCONCEPT in 2016 die Marktplatzfläche nicht für Veranstaltungen wie „Castrop kocht über“, „Bühne raus“ und die Frühjahrs- und Herbstkirmes genutzt werden. Die Kirmesveranstaltungen werden in reduzierter Form auf der Straße „Am Markt“, sowie „Am Stadtgarten“ im Bereich des Viehmarktes durchgeführt. Das Adventszelt kann 2016 wie geplant stattfinden.

Die Wochenmärkte werden je nach Baufortschritt ab dem 11.02.2016 in die Fußgängerzone verlagert.

Die Bauabschnitte werden so gewählt, dass eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage